Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

6.5.1875 (No. 123)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Erstes Blatt. Donnerstag den 6. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 8611. Die nächtliche Polizeistunde in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Oktober 1864 ergeht mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung Großh. Herrn Landescommissärs

Ortspolizeiliche Vorschrift:

Die nächtliche Polizeistunde in der Residenzstadt Karlsruhe wird auf 12 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Wagner.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich, zur Mittheilung der erfolgten Anmeldungen für die Stelle des ersten Beigeordneten auf

Freitag den 7. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in den großen Rathhaussaal einzuladen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Lauter, Oberbürgermeister.

Danksagung.

Von den Erben des Herrn Gemeinderaths Jakob Stüber ist mir zur Verwendung für hiesige Arme das reiche Geschenk von **200 Mark** übergeben worden, wofür ich hiermit herzlichen Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Gewerbeschule Karlsruhe.

3.2. **Samstag den 8. d. M., Morgens 8 Uhr,** findet die Prüfung an unserer Anstalt in folgender Ordnung statt:

1. Classe, beide Abtheilungen gemeinschaftlich, von 8 bis 8½ Uhr: Geschäftsaufsätze.
1. „ „ „ „ „ 8½ bis 9½ Uhr: Geometrie mit Berechnungen.
2. „ „ „ „ „ 9½ bis 10 Uhr: Geschäftsaufsätze.
2. „ „ „ „ „ 10 bis 11 Uhr: Stereometrie.
3. „ von 11 bis 11½ Uhr: Buchführung.
3. „ „ 11½ bis 12 Uhr: Mechanik.

Die Arbeiten der Schüler liegen während der Prüfung und am Sonntag darauf zur allgemeinen Ansicht auf.

Wir laden zum Besuche mit dem Bemerken ein, daß der Beginn des Schuljahres seiner Zeit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

Der Gewerbeschulrath.
Lauter.

H. Roys.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 7. Mai, Abends 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm.

Allgemeine Volksbibliothek.

Donnerstag den 6. d. M. bleibt des Feiertages wegen die Leihbibliothek geschlossen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

Der Aufsichtsrath.

Submission.

2.2. Zur Vergebung einer Holzlieferung von circa 62 Cubikmeter Hartholz und 600 Cubikmeter Weichholz für die hiesigen Garnison-Anstalten ist auf

Mittwoch den 12. Mai d. J.
Vormittags 10 Uhr,

Termin in unserem Bureau anberaumt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung" vor dem Termine kostenfrei hierher einzusenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.

3.2. Die Zimmer-, Glaser-, Blechner- und Maurerarbeiten zur baulichen Herstellung des Pulvermagazins Killisfeld sollen in General-Entreprise im öffentlichen Submissionsverfahren verdungen werden.

Der Gesammtanschlag beträgt 3386 M. 83 Pf. und liegen Kostenanschlag, Bedingungen 2c. in unserem Büreau — Langestraße Nr. 6 — während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Bezügliche Offerten sind an genannter Stelle bis zum 10. Mai cr., Morgens 9 Uhr, abzugeben.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Submission.

3.2. Die Zimmer- und Maurerarbeiten zum Umbau des Gebäudes bei dem Pulvermagazin Killisfeld sollen im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens verdungen werden.

Der Anschlag beträgt
für Zimmerarbeiten . . 1298 M. 44 Pf.
für Maurerarbeiten . . 1106 M. 29 Pf.

und liegen Anschlag, Bedingungen 2c. in unserem Büreau — Langestraße Nr. 6 — während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Bezügliche Offerten sind an genannter Stelle bis zum 10. Mai cr., Morgens 9½ Uhr, abzugeben.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Versteigerung.

Montag den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird eine größere Parthie altes Bauholz, Fenster, Thüren, Brunnenröhre 2c., sodann einige abgängige Pferdegeschirre, Sättel, wollene Decken, 1 Pferdearzneikasten mit Gefäßen 2c. auf dem Militairholzhof beim Friedhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. 2.2.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Anstellung einer Lehrerin an der höheren Töchterschule dahier betreffend.

2.2. Für obige Anstalt wird eine vom Großh. Oberschulrathe geprüfte Lehrerin, welche auch im Handarbeits-Unterrichte bewandert ist, vorerst mit einem Jahresgehalte von 500 fl. angestellt.

Bewerbungen werden bis zum 12. Mai Mittags im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) entgegengenommen.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 3588. Die Hauptreparatur eines Leichenwagens ist im Submissionsweg zu vergeben.

Die Bedingungen können im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) eingesehen und dort auch die Angebote vor dem 12. Mai d. J. niedergelegt werden.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Die Friedhofcommission.
2.2. Lauter. H. Roys.

Holzlieferung.

2.2. Die Lieferung von 100 Ster Tannenholz für das städt. Krankenhaus wird im Submissionswege vergeben.

Die Lieferungsbedingungen liegen in der Geschäftsstube des Armenraths (Rathhaus, Zimmer Nr. 12) zur Einsicht auf; Angebote sind ebendaselbst vor dem 12. Mai abzugeben.

Inspektion des städt. Krankenhauses.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ankündigung.

2.2. Aus der Gant des Kaufmanns Sigmund Sinzheimer in Mannheim wird das zur Gantmasse gehörige Haus, Zähringerstraße 5 dahier, neben Stadtdiener Heinz Wittwe und Schuhmacher Matern gelegen, am

Freitag den 7. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (Commissionszimmer, erster Stock) öffentlich einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis **auch nicht** erreicht wird.

Karlsruhe, den 23. April 1875.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Stellvertreter:
W. Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

4.3. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli d. J. eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei, Zimmern und Küche, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

— Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1 Schwanenstraße 4 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre, Eingang links.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

*2.2. Steinstraße 2a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2b parterre.

*3.1. Zähringerstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Keller und Speicher, an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

Laden zu vermiethen.

3.2. In bester Geschäftslage ist auf den 23. Juli ein Laden mit Comptoir zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Wilhelmsstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus bis 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 36 im Seitenbau.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung ꝛc Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

3.2. **Eine sehr schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern, Küche, Keller, in der Mitte der Stadt, ist sofort oder auf Juliquartal zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.**

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren oder anständige Frauenzimmer sogleich oder bis 15. Mai zu vermiethen: Luisenstraße 47 im 3. Stock.

3.2. Erbprinzenstraße 33, gegenüber der Brauerei Benz (vormals Kilber) ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen; es kann auch noch ein großes Zimmer auf Verlangen dazu abgegeben werden.

3.2. Zähringerstraße 76 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

*2.2. Karlsstraße 22 im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen.

*3.2. Ein sehr hübsches, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere Langestraße 60 im Laden.

*2.2. Erbprinzenstraße 37 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße 6, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit guter Pension auf 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 245 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

2.2. Ein **geräumiges, gut möblirtes Zimmer** ist auf 15. Mai an einen soliden Bewohner zu vermiethen: Langestraße 205 zwei Treppen hoch.

2.1. Neue Waldstraße 46 ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer, auf 15. Mai oder 1. Juni beziehbar, an einen ledigen Herrn Beamten zu vermiethen.

3.1. Adlerstraße 13, zunächst der Langenstraße, sind im 3. Stock zwei geräumige, gut möblirte Zimmer auf **1. Juni** an einen oder zwei ruhige Herren zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter zu vermiethen: Marienstraße 16 im Seitenbau im dritten Stock.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist um den Preis von 7 fl. 30 kr. an einen Herrn sogleich zu vermiethen; auch kann Pension dazu gegeben werden: Waldstraße 89.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Rüppurrerstraße 38 ist im 3. Stock eine Schlafstelle mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

4.4. Einem hohen Adel, einem verehrl. Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen mein **Schreinergeschäft** von der Zähringerstraße 46 nach der **Langenstraße 136** verlegt habe.

Zugleich beehre ich mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich in letzterem Hause mit meinem bisherigen Geschäft ein **Möbelmagazin** verbinde, und empfehle mich daher auf's Beste.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Ludwig Zechiel, Schreinermeister.

Lokalveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal Waldstraße 32 verlassen habe und **Langestraße 116** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meine Fabrikate in sämmtlichen **Reiseartikeln, Damentaschen** und **feinen Lederwaaren** in großer Auswahl und solider und geschmackvoller Arbeit.

3.2. **J. Berblinger,** Sattler.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

6.2. Die Kunstfärberei und Wascherei von **C. L. Timeus** befindet sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**

Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe.

NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

Empfehlung.

Ich mache einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein eigenes Geschäft betreibe und empfehle mich zur Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, als: Zöpfe, Haarketten, Ringe, Bouquete ꝛc. ꝛc., unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Auch nehme ich noch einige geehrte Herren zum Haarschneiden und Rasiren außer dem Hause an.

Meine Wohnung befindet sich Langestraße 52 im 2. Stock.

Mit aller Hochachtung empfiehlt sich

Wilhelm Lott, Friseur.

Neu erfundene
Deutsche Handelsfeder!

3.1. Beste, bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten, englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Korrespondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachteln in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Billiger Preis.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine ruhige Familie, aus 3 erwachsenen Personen und einem 1½ Jahre alten Kinde bestehend, sucht auf sofort oder spätestens bis zum Juli eine Wohnung zu miethen (womöglich mit Aussicht in einem Garten), von 2 großen und 1 kleineren oder 3 mittelgroßen Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, im 2. höchstens 3. Stockwerke eines Hauses (wenn auch Hintergebäude) des westlichen Stadttheiles bis zur Douglasstraße gelegen und wird dabei weniger auf den Preis als vielmehr auf eine saubere, luftige, bequeme und möglichst abgeschlossene Wohnung gesehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre F. das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

3.2. **Gesucht**
ein kleiner Laden, 2 Zimmer und Küche in frequenter Lage. Offerten beim Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf 15. Mai oder 1 Juni ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu miethen. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub C. E. abzugeben.

— **Ein geräumiges Magazin,** womöglich abgeschlossen, wird in der Nähe des Güterbahnhofes zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Es wird zum sofortigen Eintritt eine anständige Person gesucht, welche gut bürgerlich kocht und die Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritte gesucht: Langestraße 72 im 3. Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b im 3. Stock rechts.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Kapital auszuleihen.

*3.3. Mehrere **1000 Gulden** liegen als erste Hypotheke auf solid gebaute Häuser zum Austhun bereit.

Ferd. Nolten, Marienstraße 23 im 3. Stock.

Für Kapitalisten.

*2.1. **30 Mille R.M. werden als Einlage in ein solides und sehr gut rentirendes (ca. 12%) Fabrikgeschäft gesucht. Gef. Anträge resp. nähere Auskunft unter Chiffre E. H. 5 befördert das Kontor des Tagblattes.**

Kellner-Gesuch.

*2.2. Ein jüngerer Kellner wird sogleich oder auf 15. Mai gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein jüngerer Bursche wird zum sofortigen Eintritt als **Hausknecht** gesucht von

F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. **Gesucht werden gegen gute Bezahlung** einige Arbeiterinnen, die geübt im Kleidermachen, und finden dauernde Beschäftigung: Sophienstr. 43.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Für ein Manufakturwaaren-Geschäft en gros & en détail wird ein Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Damenkleider werden nach neuester Façon schnell und billig angefertigt, einfache Kleider zu 1 fl. Auch wird Kundschaft außer dem Hause angenommen. Näheres Akademiestraße 23 im Hinterhaus parterre.

Geschäftsverlegung.

Meinen werthen Gönnern zeige hiermit an, daß sich mein Geschäft vom 1. Mai an in der **Marienstraße 15** befindet und bitte um ferneren, zahlreichen Zuspruch.

Aufträge werden bereitwilligst entgegengenommen im früheren Lokal, Zähringerstraße 67, im Laden des Herrn Weiß.

2.2. **Wilh. Jung, Bau- und Herdschlosser.**

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

3.3. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze,

Waldstrasse Nr. 22,

mein

Weiß- und Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, bei Verabreichung solider Waare zu den billigsten Preisen, mir die Zufriedenheit der geehrten Käufer zu erwerben.

Auch übernehme ich das Anfertigen von ganzen Aussteuern, von Herren- und Damenwäsche, sowie von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu sehr billigen Preisen.

Hochachtungsvollst

Gustav Föhringer.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe

empfehle ich zu **außergewöhnlich** billigen Preisen. Farbige Gros Graine in Coupon von 6—14 Meter gebe ich zum halben Preis ab.

H. Landauer,
Langestraße 104.

3.3

Die größte Auswahl

Herren-Strohhüte

zu jedem Preise empfiehlt

F. Ludwig,
Strohhutfabrik.

3.3.

Band- und Modewaaren-Lager

3.3. von

H. Landauer,

Langestraße 104.

Sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die höfliche Anzeige zu machen, daß von kommenden Samstag den 8. Mai an meine **Badanstalt** im **Stephanienbad zu Beiertheim** geöffnet sein wird und von da an wieder täglich warme Bäder abgegeben werden und zwar vorerst an Werktagen, Nachmittags von 2 Uhr an, an Sonn- und Feiertagen nur Vormittags.

Preise der warmen Bäder:

1 einzelnes Bad	— M. 50 Pf.
6 Bäder	2 M. 60 Pf.
12 „	5 M. 20 Pf.

Es wird auch in diesem Jahre mein Bestreben sein, meine Badanstalten stets im besten Stand zu halten und die geehrten Besucher desselben durch aufmerksame Behandlung zufrieden zu stellen.

Mein **Friseur-Geschäft** wird unterdessen in unveränderter Weise fortgeführt und allen Anforderungen an das Haarschneide- und Rasirkabinet, sowie an das hiermit verbundene Ladengeschäft für Parfümerie- und Toilettegegenstände prompt entsprochen werden.

Schließlich empfehle ich noch die mit meiner Badanstalt in Beiertheim verbundene Bleiche zu häufiger Benützung, und bitte, dafür bestimmte Bestellungen rechtzeitig, einen Tag vorher, in meiner Wohnung zu Karlsruhe, Langestraße 173, abzugeben.

J. Seiller Wittwe.

3.1. Ein kaufmännisch gebildeter Mann, in einfacher und doppelter Buchhaltung, sowie in deutscher und französischer Correspondenz durchaus bewandert, sucht Beschäftigung für einige Stunden täglich. Zu erfragen in der Eisenhandlung von L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Haus-Verkauf.

3.3. In schönster und belebtester Lage der Stadt, am kath. Kirchenplatz, in nächster Nähe der Post und des Telegraphenamtes, ist sofort aus freier Hand ein Haus mit Einfahrt und großem Hof zu verkaufen. Dasselbe enthält im Vorderhaus und Seitenbau 2 Verkaufsläden und 3 geräumige Wohnungen, bestehend aus 13 Zimmern, 3 Küchen, Keller 2c., ferner einen dreistöckigen Querbau mit 2 großen Arbeitssälen und 10 Zimmern, 3 Küchen, Keller 2c. einem zweiten Hofraum, mit noch einem dreistöckigem Querbau. Das Haus eignet sich vermöge seiner nachweislichen Rentabilität zur soliden Kapitalanlage und würde durch die vorhandenen Räumlichkeiten zu jeder Geschäftsbranche passen. Das Ganze ist in sehr gut erhaltenem baulichem Zustande, kann täglich eingesehen werden und ist Näheres beim Eigenthümer, Herrenstraße 32, zu erfahren.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Häuser-Verkauf.

3.2. **Ein schönes Herrschaftshaus in der Sophienstraße nebst Garten, sowie ein massiv gebautes Haus in der Kriegsstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei**

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45.

Hausverkauf.

— In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

*2.2. 60 Stück neue Bierfäßchen, von 15 bis 30 Liter haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Küfermeister Eigenmann, vormals A. Hilz, Akademieplatz 5.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Polytechniker wünscht Schülern des Gymnasiums oder Realgymnasiums Unterricht in der Mathematik zu geben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Unterricht.

*2.2. Französische Papierblumen- u. Diaphanie-arbeiten lehren wir Damen und junge Mädchen gründlich in 6 Stunden. Elegante Vasenbouquets, Lampenschirme und Lichtmanschetten werden in wenigen Stunden von jeder Theilnehmerin angefertigt. Honorar im Cursus 6 Mark, für Privatstunden 9 Mark. Unsere Methode ist die anerkannt beste in Nord- und Süddeutschland, Accuratesse wird durch diese Arbiet gefördert und der Geschmack gebildet.

Näheres durch Herrn **A. Seyfried**, Papierhandlung, Langestraße 68.

G. Stahl, aus Altona.

Empfehlung.

Herr Stahl aus Altona hat mehreren Zöglingen des Großh. Mädchen-Instituts Unterricht im Verfertigen von Blumen aus Seidenpapier gegeben, und ich bezeuge hiermit, daß Herr Stahl es versteht, diese Kunst in wenigen Stunden klar und geschmackvoll zu lehren.

Mannheim, den 19. April 1875.

Gräfin **Rehbinder**,
Vorsteherin des Großh. Instituts.

Institut Michaud
zu Cully am Genfersee.

10.4. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung 2c.
(M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

Weißwaaren-Geschäft
Gustav Föhringer,
Waldstrasse 22,

empfiehlt: 3.3

Herrenhemden von	2 Mark	15 Pfg.	an,
Herrenkragen von	— „	30 „	„
Frauenhemden (Stuhlteich) von	1 „	60 „	„
Damenkragen von	— „	9 „	„
Fertige Zeuglesschürze von	— „	50 „	„

Langestraße 156. **Gänzlicher Ausverkauf** Langestraße 156.

zu Taxpreisen aus Concursmassen.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Aechte Bielefelder Leinenwaaren.

Für rein Leinen wird garantirt.

Alles bedeutend unter heutigen Fabrikpreisen.

Leinen in Stücken von 33½ Meter, von 24 Mark an bis zu den feinsten und schönsten, in 6/4 und 12/4 breit.
Taschentücher, rein Leinen, für Kinder, à ½ Dutzend von 1 Mark an.
Taschentücher, rein Leinen, für Herren und Damen, à ½ Dutzend von 2 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst in Batist und Linon.
Handtücher, rein Leinen, ½ Meter von 15 Pf. an bis zu dem feinsten Atlas-Damast.
Tischtücher, rein Leinen, 10/4 Ellen groß, von 2 M. 25 Pf. an bis zu allen Größen und Preisen.
Tafeltücher mit 6 und 12 Servietten in allen Qualitäten.
Thee- und Kaffeedecken, rein Leinen, von 3 M. an bis zu dem feinsten Damast.
Tisch-Servietten, rein Leinen, ½ Dutzend von 4 M. 50 Pf. an.
Einsätze zu Oberhemden, rein Leinen, ½ Dutzend von 3 M. an bis zu den feinsten Handstickereien in allen Preisen.
Stickereien und Festons in großer Auswahl, Shirting, Chiffon, Dowlas, Negligéstoffe, Bettbezüge, Bettdecken, wollene Tischdecken und viele andere Artikel.

Fertige Damen-Hemden in Leinen und Chiffon, per Stück von 2 M. an.
Damen-Nacht-Hemden in den neuesten Façons.
Damen Nachtjacken von 1 M. 50 Pf. an.
Damen-Beinkleider von 1 M. 25 Pf. an.
Damen-Unterröcke vom besten Shirting von 2 M. an bis zu den elegantesten Schleppröcken mit reicher Stickerei.
Moiré- und Steppröcke in großer Auswahl.
Corsettes von 80 Pf. bis zu den feinsten Fischbein-Corsettes.
Damen-Strümpfe in jedem Genre.
Seidene Shawls von 20 Pf. an.
Seidene Tücher von 70 Pf. an.
Regenmäntel von 10 M. an.
Talmas von 8 M.
Elegante Jupons à 8 M.
Schürzen für Damen und Kinder in sehr großer Auswahl von 50 Pf. an.
Kinder-Lätzchen von 20 Pf. an.
Kragen, Manschetten, Krausen, wollene Concert-Tücher 2c.
Für Herren: Oberhemden, Nachthemden, Camisols, Hosen, Shlipse, Socken 2c. 2c.

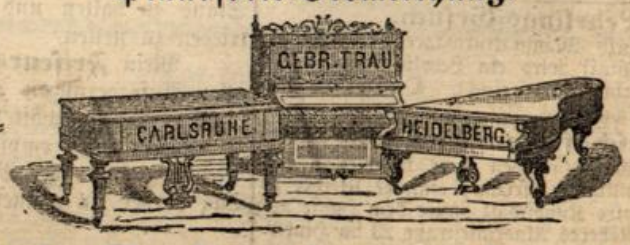
Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Karlsruhe: **Langestraße 156.**

Max Behrens aus Berlin.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.



Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. **Meine Wohnung ist Zähringerstraße 108.**
Rechtsanwalt Bodenheimer.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April
Nr. 136 Langestraße.
12.7. **H. Friedmann,** Rechtsanwalt.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der Blumenstraße verlassen hat und nun **Fasanenstraße 15** im Laden der Moog'schen Erben eingezogen ist.

Zugleich empfiehlt sich derselbe sowohl im Anfertigen neuer, als auch im Repariren und Putzen beschmutzter Kleidungsstücke unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Karl Marfels, Schneidermeister, Fasanenstraße 15.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, rohes Eis, Kaffee- und Schlagrahm empfiehlt täglich

Louis Oesterle, Conditor,
6.5 Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Java-Kaffee,

frisch gebrannten, in bekannten vorzüglichen und reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
4.4. Waldhornstraße 54.

Mein Lager in **Flaschenweinen** bringe ich in folgenden preiswerthen Sorten in empfehlende Erinnerung:

		per Flasche
1874er Tauberwein	à Rm.	— 50 Pf.
1873er Ruppertsberger	„	— 50 „
1872er ditto	„	— 60 „
1873er Oberländer	„	— 50 „
1874er ditto	„	— 60 „
1872er Deidesheimer	„	— 80 „
1869er ditto	„	1. — „
1872er Forster Traminer	„	1. 70 „
1868er ditto	„	2. — „
1872er Burgunder	„	— 80 „
1872er St. George	„	1. — „
1872er Marbacher, roth	„	1. — „

Bei Abnahme von einem Dutzend Flaschen entsprechend billiger.

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Niederlage bei
Th. Speck, Langestraße 40.

3.3. Von
Rivoire & Carret
in Lyon
sind frisch eingetroffen:
Faden-Nudeln,
Gemüse-Nudeln,
Maccaroni,
worauf ich die Herren Wirthe und Restaurateurs der Güte und Billigkeit wegen hauptsächlich darauf aufmerksam mache.

Mehlhalle- und Landesproducten-Geschäft
M. Maisch, Lammstraße 3

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Ausverkauf

von
Schuhwaaren zu den billigsten Preisen.

Ferner: **1 Glasschrank,**
2 eiserne Auslaggestelle,
1 neue Waschmaschine,
1 neuer Waschwringer.

3.2. **L. Spies.**

Maxau.
Frisch eingetroffen:
Ia Ruhr-Fettschrot,
Ia Ruhr-Schmiedekohlen

und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

Ruhrkohlen.

3.3.
Leopoldshafen und Maxau.

Eingetroffen mehrere Schiffsladungen mit:

Ruhrfettschrot,
Ruhrmaschinenkohlen,
Ruhrschmiedekohlen,
Ruhrziegelkohlen (Magerschrot).

Sämmtliche Sorten nur in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Clever'sche Bierhalle,

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute Donnerstag den 6. Mai

Militär-Concert,

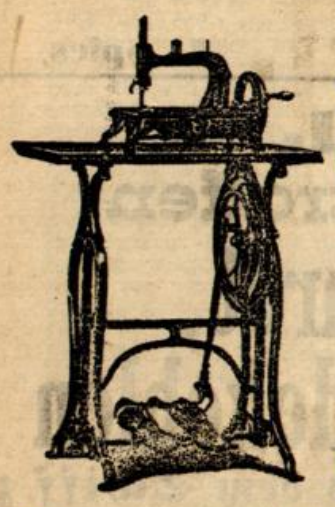
ausgeführt von der
Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn W. Möbius.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pfennige.

Es ladet höflichst ein **A. Clever.**

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik.



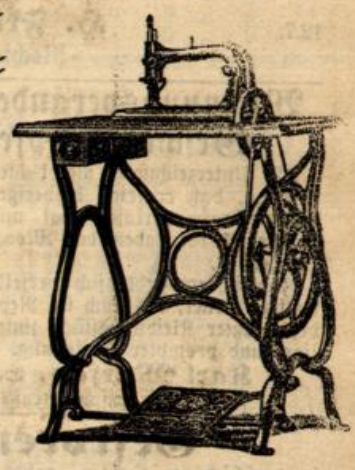
Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Detail-Geschäft nach der Fabrik

Verlängerte

Sophienstraße

(Sommerstrich, nächst der Rheinbahn),

verlegt haben.



Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Billigste Preise. Zahlungserleichterung. 8.5.

3.1. Aechten Berliner

Getreide-Kümmel,

feinste

Punsch- und Grog-Essenzen

sowie sämmtliche feinere Sorten Liqueure, von **J. A. Gilka** in Berlin, ferner echten uralten **Cognac, Rum, Arac,** schwedischen **Punsch** von J. N. Bergen Sohn in Carlsbaum, **Crème d'Allash, Eckau** Nr. 0, **La ferme. Curaçao** orange, grün, weiß, von Wynand & Focking in Amsterdam, alle feinen Sorten **Liqueure** von Rocher frères à la côte St. André, Elixir de Spa, Liqueure des Moines bénédictins de l' Abbaye de Fecamp, Grande Chartreuse, Père Garmier, grün und gelb, Maraschino di Luzardo Zarr, Fleurs d'Iva, **Iva-Bitter,** ächtes **Danziger Goldwasser,** Boonecamp of Magbitter, Extrait d'Absynthe, Dinest Scotch Whisky, Finest Old Tom, sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure empfiehlt

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Beste Qualität

Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, westph. u. Thüringer Schinken

empfiehlt billigst

A. Degenhart,

3.2. Herrenstraße 15.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich frisch ein bei

3.2. **A. Degenhardt,**

Herrenstraße 15,

sowie jeden Tag auf dem Markt.

Einem hiesigen und auswärtigen Tit. Publikum zur Nachricht, daß ich von die meinem verstorbenen Manne übernommene Wirthschaft

Café Bauer

unter meinem Namen fortführen werde

Guten **Mittagstisch** in und außer Abonnement, **reine Weine, Kaffee** und einen guten Stoff **Bier** empfiehlt

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

L. Schuy, Wittwe.

*2.2.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Thiergarten.

Donnerstag den 6 Mai, zur Feier des Christi Himmelfahrtstages,

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 20 Pfennige die Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben.

Programme sind im Thiergarten käuflich.

43.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Specialität in Kinder-Garderobe:

Kinderkleidchen, elegant verziert, von 1 fl. 36 kr. an;
Farbige Kleidchen; Kinderjäckchen;
Schürzchen, einfach und elegant, von 27 kr. an;
Windelhöschen in Pelzpiqué von 48 kr. an;
Höschen von 30 kr., **Höschen** mit Stickerei von 39 kr. an;
Hemdchen von 30 kr., **Flügelhemdchen** von 21 kr. an;
Trieler von 6 kr. an;
Trag- und **Taufkissen** von 1 fl. 48 kr. an;
Tragkleidchen von 1 fl. 54 kr. an; **Tragmäntel** und **Kragen;**
Piqué- und **Taufjäckchen** von 21 kr. an;
Kindercorsettchen und **Kinderstrümpfe;**
Kinderhütchen in verschiedenen Façons von 39 kr. an.

Anfertigung von Kinderwäsche nach jeder Angabe.

---

*2.1. **Kirschenwasser,** bestes, circa 40 Liter, per Liter 1 M. 31 Pf., Kirschwasser in Flaschen 1 M. 20 Pf., gut abgelagerte **Pfeffermünzliqueure** per Flasche 1 M. bei Abnahme mehrerer Flaschen billiger, wird abgegeben: Kronenstraße 42 eine Stiege hoch.

Hefen-Branntwein,
Franz-Branntwein,
Ameisen-Geist

empfehle ich unter Garantie feinster und reinster Qualität bestens.

4.4. **F. A. Sönning.**

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

---

*2.2.

Bettfedernreinigung.

Anna Deppeler, geb. Siegele, Luisenstraße 22a, bringt dem geehrten Publikum in Karlsruhe und Umgegend für die jetzige Saison ihr Geschäft in gefällige Erinnerung.

Zugleich werden auf Verlangen die Betten gewaschen, sowie Roßhaar- und Seegrasmatratzen auf's Reinlichste hergestellt.

Grüner Hof.

Donnerstag den 6. d. M.

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Harmonie-Musik der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Gottesaue).

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfg. à Person.

Hiezu ladet höflichst ein

Heck.

Oeldruckbilder und Spiegel,

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 20.2.

Für die arme Familie des verunglückten J. Reiser sind auf die Bitte im Tagblatt vom 1. Mai folgende Gaben eingegangen:

Bei Herrn Karl Malzacher: von Frau Roos 1 M.; B. 1 M.; Ungenannt 20 M.; M. D 6 M.; H. B. 4 M.; Herr Notar Weber 2 M.; Herr Geheimerath v Dusch 5 M.; Hr. Genter 1 M.; C. D. 5 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.; W S. 1 M.; M. Br. 2 M.; T. H. 4 M.; H. P. 1 M.; A. K. 3 M.

Bei Herrn W. Knauß: C. Lindner sen. 2 M.; L. Lindner 1 M.; W K. 3 M.; Frau Rau 1 M.; Franz Klein 1 M; A. L. 1 M.; M. 3 M.; Ungenannt 1 M.

Bei Herrn F. Kühlenthal: C. B 3 M.; B. Grun 2 M.; Herr Sekretär Lorenz 1 M; Hr. Hofmusikus Hoppe 3 M.; H. Julius Nägele 4 M.; Hr. Karl Baumann 2 M.; Hr. Hofmetzger Glaßner 2 M.; Ungenannt 1 M.; S. M. 3 M.; Hr. H. Peter 6 M.; Ungenannt 2 M.; Frau Westphal 2 M; C. Haid jun. 6 M; C. v. D. 3 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 2 M. 86 Pf.; K. L. 5 M.; J B. 1 M.; von einer Nähschule 4 M. 31 Pf.; Karl Haid sen. 2 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 2 M; v. D. 2 M.; C. R. 2 M.; H. R. 3 M.; A. M. 1 M.; L. M. 1 M.; A. M. 1 M.; R. R. 1 M; T. S 2 M.

Im Kontor des Tagblattes: E. K. 2 M.; F. L. 2 M; Ungenannt 1 M.; C. R 2 M.; C. K. 17 M.; F. G. 3 M.; H. 1 M.; C. K. 3 M.; Glm. S. 5 M.; Ungenannt 3 M.; L. L. 3 M.; Kassendiener Münch 1 M.; Ungenannt 3 M.; W. H. 3 M.; H. S. 1 M. 60 Pf.; W. K. 3 M.; L. D. 1 M.; L K. 3 M.; L. K. 2 M.; M. J. F. H. 2 M.; Ungenannt 2 M; v. Rtt. 3 M; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 3 M.; Ungenannt 3 M; K. Fr. 3 M; Th. 1. M.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 10. Mai 1875.

Im großen Museumssaale:

Viertes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. **Requiem** für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart.
   Die Solopartien werden gesungen von der Hofopernsängerin Fräul. Karoline Erhartt, Fräul. Luise Leichtlen, sowie den Herren Hofopernsängern Kürner und Staudigl.

Zweite Abtheilung.

2. **„Frühlingsbotschaft"** von Eman. Geibel, für gemischten Chor und Orchester von Niels W. Gade.
3. **Der 114. Psalm:** „Da Israel aus Aegypten zog" für achtstimmigen Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder und Fremde in den Saal oder auf die Gallerie zu 3 Mark sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Seminarstraße 6 und Zähringerstraße 96), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsgesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde" betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Vorstand.

Eisschränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Lange,

3.3. Herrenstraße 28.

Die Einzeichnungsliste für das Festessen in der Eintracht zur **Feier der Synagogeneinweihung** liegt bei dem Synagogendiener Bühler auf und wird Sonntag den 9. M. geschlossen.

Die Commission.

Synagogenrath

Samstag den 8. Mai 1875:

Sinfonie-Concert,

veranstaltet vom

Großh. Hoforchester

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Leitung des

Großh. Hofkapellmeisters Herrn O. Dessoff

sowie unter Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein Schwartz und Walter und der Hofopernsänger Herren Kürner, Hauser und J. Staudigl.

Programm.

1. **Ouverture, Scherzo und Finale** (zum erstenmale) . . . . . Schumann.
2. **Arie** aus „Messias" . . . . . Händel,
   gesungen von Herrn J. Staudigl.
3. **Ouverture** zum Mährchen von der schönen Melusine . . . . . Mendelssohn.
4. **Neue Liebeslieder,** Walzer für 4 Solostimmen und Klavier zu vier Händen (Manuscript) . . . . . Brahms.
   Gesang: die Damen Schwartz und Walter, die Herren Kürner und Hauser;
   Klavier: die Herren Brahms und Dessoff.
5. **Sinfonie** Nr. 5, C-moll . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abthlg. . . .	4	Mark,
" " " " " II. " . . .	3	"
" nichtnummerirter Platz im Saale	2	"
" nummerirter Platz auf der Gallerie	2	"
" nichtnummerirter Platz auf der Gallerie	1½	"

Allgemeinem Verlangen und der größeren Bequemlichkeit des geehrten Publikums entsprechend, werden zu dem Samstag den 8. Mai stattfindenden Sinfonie-Concert nummerirte Billets ausgegeben und wollen deßhalb die in den Musikalienhandlungen bereits gelösten reservirten Billets gegen nummerirte gefälligst ausgewechselt werden.

Das Concert-Comite.

Liedertafel.

Heute Mittag bei günstiger Witterung

Ausflug

durch den Wildpark nach Hagsfeld.

Abmarsch präcis 2 Uhr.

Der Vorstand.

Wegen des heil. Christi Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.